

Business in MG

Das Magazin der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach
Wirtschaft • Immobilien • Netzwerke

JUNI 2015

Immobilien / Investments

Gewerbefläche in Mülfort

Logistik

Regiopark unter den Top 15

Titelthema

MG BEFLÜGELT

Am Mönchengladbacher Flughafen wurde der Hugo Junkers Hangar eingeweiht. Damit hat die Tante Ju ein Zuhause und die Stadt eine neue Eventlocation.



Mönchengladbach Ihre Servicepartner

DIE PLÄNE
IHRER ARCHITEKTEN.

DIE WÜNSCHE
IHRER KUNDEN.

DIE GRUNDSTÜCKE
IHRER PARTNER.



Gute Gründe für den Mehrfamilienhausbau.
Von Ihrem städtischen Partner.
Tel.: 0 21 61 / 46 64 - 0 oder ewmg.de

WIRTSCHAFTSSTANDORT MG!

Übersicht und News



Downloaden Sie unsere WFMG-App!
<http://www.wfmg.de/wfmg-app.html>



Für gutes Klima haben
wir die besten Anlagen

WILMS
Kälte·Klima·Lüftung

41199 Mönchengladbach · Einruhrstr. 88
Tel. 02166 / 9101-0 · Fax 02166 / 10688
E-mail: info@wilmskkl.de · www.wilmskkl.de



SIE SIND...

- ▶ Architekt
- ▶ Bauträger
- ▶ Profianwender
- ▶ oder in der Planung für ein gewerbliches Bauvorhaben?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Boettgerstraße 6 • 41066 Mönchengladbach
Telefon: 02161 665071 • www.felshuesges.de

„FÜR SIE
HABEN WIR
EIN AS
IM ÄRMEL!“

meteor – Wir verstehen Menschen

meteor Personaldienste AG & Co. KGaA
Odenkirchener Str. 28
41236 M. Gladbach
t: 02166 -62670
mg@meteor-ag.de

Als Spezialist für gewerblich-technisches Personal bieten wir Ihnen seit 20 Jahren flexible Konzepte mit einem Höchstmaß an Qualität.

- Klassische Arbeitnehmerüberlassung
- On-Site-Management
- Individuelle Personallösungen

meteor-ag.de

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN

HEPP-SCHWAMBORN

Unsere Leistung für Ihren Erfolg:

- Energieversorgung u. -verteilung
- EIB, Daten- und Netzwerktechnik
- Service und Wartungstechnik
- Elektroinstallation
- Automatisierungssysteme
- SPS und DDC-Software

Hausanschrift: 41238 Mönchengladbach, Bunsenstr. 20 – 22
Postanschrift: 41205 Mönchengladbach, Postfach 20 05 52
Telefon +49 (0) 21 66/ 26 08-0 Telefax +49 (0) 21 66/ 29 41
info@hepp-schwamborn.de <http://www.hepp-schwamborn.de>

Editorial

Das nächste Projekt mit Strahlkraft

Gerade erst verkündete MINTO nach gerade einmal zehn Wochen schon mehr als zwei Millionen Besucher, da feiert Mönchengladbach schon das nächste große „Opening“: die Eröffnung des Hugo Junkers Hangars. Mit der neuen Eventlocation hat Mönchengladbach nun einen weiteren Standort, der über die Stadtgrenzen hinaus hohe Aufmerksamkeit erfährt und Auswärtige für Mönchengladbach begeistern kann.

Dass der Hugo Junkers Hangar auch noch den heimischen Flughafen aufwertet, ist sicherlich ein schöner Nebeneffekt. Wie sehr sich die Mönchengladbacher für ihren Flughafen und für die Geschichte Hugo Junkers' interessieren, zeigte der Tag der offenen Tür, mit dem der „Hangar“ offiziell seinen Betrieb aufgenommen hat. Ich bin fest davon überzeugt, dass die neue Halle am Flughafen künftig nicht nur als Ausflugsziel, sondern auch als Standort für exklusive Veranstaltungen wahrgenommen wird. Ob für Privatfeiern oder Verbandstreffen – die Multifunktionalität der Halle beeindruckt und wird Mönchengladbach mehr Strahlkraft verleihen.

Das MINTO und der Hugo Junkers Hangar sind Aushängeschilder, aber sie allein machen die Dynamik in der Stadt nicht aus. Überall werden Projekte weiter vorangeschoben und Schandflecke beseitigt: Eine neue Nutzung des Vitus Center wird beispielsweise den unteren Teil der Hindenburgstraße wiederbeleben. Am Geroweier stehen die „Roermonder Höfe“ vor ihrer

Realisierung. Und der Hochschul-Campus erhält mit der Textilakademie an der Breite Straße ein neues Eingangstor. Bewegung gibt es auch in Rheydt: Die „Schauzeit“, wird vom 29. August bis 26. September das Entwicklungspotenzial im Rheydter Zentrum verdeutlichen. Präsentieren kann sich der Einzelhandel auch auf einer anderen Plattform: Das Pilotprojekt „Mönchengladbach bei ebay“, das die WFMG in Kooperation mit der Hochschule Niederrhein ab Herbst anbieten wird, soll den stationären Einzelhandel online stärken und den hiesigen Einzelhändlern nicht nur im Citybereich einen deutlichen Mehrwert bieten.

Wer sich noch intensiver über Mönchengladbachs Projekte informieren will, dem sei abschließend die WFMG-App empfohlen. Da sich die Vitusstadt in den letzten Wochen und Monaten dynamisch entwickelt hat, haben wir die App aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Auf unserer Website oder im Apple iTunes-Store können Sie die WFMG-App downloaden.



Zum Titel:

Tante Ju hat ein neues Zuhause. Zum ersten Mal konnte der Hugo Junkers Hangar am Flughafen Mönchengladbach seine Strahlkraft unter Beweis stellen. Die Stadt ist stolz auf die neue Location. An den vergangenen Wochenenden haben sich zahlreiche Bürger über die vielfältigen Möglichkeiten bei einem Besuch im Hangar informiert.

Inhalt

TITEL

- 4 Im Gespräch: Friedhelm Kirchhartz, Vorstandsvorsitzender der NEW AG
- 5 MG beflügelt
- 6 Hangar-Eröffnung

TEXTIL

- 8 Textilakademie: Christo lässt grüßen
- MG ZIEHT AN: Raum für mehr Erfolg

STANDORT MG

- 9 Quartiersmanagement Rheydt
- 10 Polis in Düsseldorf: Neue Fachmesse für Stadtentwicklung
- WFMG-App aktualisiert
- 11 Mönchengladbach bei eBay
- MG.retail 2020: Handel im Wandel

IMMOBILIEN / INVESTMENTS

- 12 Gewerbefläche in Mülfort

LOGISTIK

- 14 Transport Logistic: Regiopark unter den Top 15
- Fachkräftetreffen: Tag der Logistik

INTERNATIONALES

- 15 Masterplan MG3.0 in Amsterdam
- Mönchengladbach in Kattowitz

MASCHINENBAU

- 16 Metall- und Elektroindustrie begeistert

MGconnect

- 17 Ausbildungsbetrieb per App
- Praktika für die Besten

18 NACHRICHTEN-TICKER

Herausgeber: WFMG –
Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
Lüpertzender Straße 6
41061 Mönchengladbach
Tel.: 02161 / 823 79-76
Fax: 02161 / 823 79 82
Mail: info@wfmg.de
Geschäftsführer: Dr. Ulrich Schückhaus
Redaktionsleitung: Susanne Feldges
Produktionsmanagement: impress media GmbH
Layout und Gestaltung: impress media GmbH
Anzeigenleitung / Mediaberatung:
impress dialog GmbH – Norbert Dahlmanns
Hinweis: Bei den Firmenportraits handelt es sich um Anzeigen der entsprechenden Firmen. Redaktion und Fotomaterial obliegt den jeweiligen Inserenten.

Im Gespräch mit Friedhelm Kirchhartz, Vorstandsvorsitzender der NEW AG

Ein Mann blickt nach oben

Auch, wenn der Flug-Verkehr bei der NEW AG eine eher untergeordnete Rolle spielt, wird der Blick nach oben für den Vorstandsvorsitzenden Friedhelm Kirchhartz stetig wichtiger. Warum der Aufsichtsratsvorsitzende der Flughafengesellschaft MG viele Mönchengladbacher für den Blick über die Dächer von Mönchengladbach begeistern will, zeigt das Gespräch anlässlich der Einweihung des Hugo Junkers Hangars.

Herr Kirchhartz, die neue Heimat der alten „Tante Ju“ wird den Flughafen Mönchengladbach als Destination deutschlandweit und darüber hinaus bekannter machen. Ist damit auch MGL wieder auf dem Weg nach oben?

Kirchhartz: MGL ist nach Frankfurt-Egelsbach Deutschlands zweitwichtigster Flughafen für die allgemeine Luftfahrt: 40.000 Flugbewegungen, Schwerpunkte Flugschule, Werft- und Wartungsbetrieb und Events, 460 Beschäftigte. Die Tante Ju und der Hangar sind nicht nur ein neues Markenzeichen für Mönchengladbach, sondern werden den Standort insgesamt positiv beeinflussen. Wovon wir allerdings alle noch träumen sind die Zeiten, als auch größere Linienmaschinen unseren Flughafen mit sehr interessanten Städteverbindungen genutzt haben. MGL ist mit den zahlreichen Events und dem neuen Eventhangar ein sehr positiver Baustein für das Stadtmarketing, der vielleicht Stadtplaner/Masterplaner zu weiteren Ideen animieren kann, den Erlebnischarakter Flughafen weiter zu stärken.

Nun ist die NEW mit dem NEW-Blauhaus sehr konkret an der Umsetzung des Masterplans beteiligt. Was ist die Intention hinter diesem Investment?

Kirchhartz: Uns liegt die Innovationskraft des Campus MG sehr am Herzen, weshalb wir bereit waren, dieses 10 Mio.-Investment zu schultern. In Zusammenarbeit mit der Hochschule wollen wir Innovationen im Bereich der er-

neuerbaren Energien fördern und entsprechende Existenzgründer anziehen, für die im NEW-Blauhaus Raumkapazitäten zur Verfügung stehen. Gleichzeitig wollen wir neue Technologien dort vorstellen und unsere neuen Geschäftsfelder im Bereich der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz den Kunden nahebringen und letztlich auch damit Geschäfte generieren. Die Energiewende führt zu einer Dezentralisierung der Energieerzeugung, einer Herausforderung, der wir uns stellen. Mit dem NEW-Blauhaus und unseren Aktivitäten darin setzen wir ganz bewusst ein entsprechendes Zeichen. Darüber hinaus haben wir mit unserer Stiftungsprofessur „Controlling, insbesondere in der Energiewirtschaft und betriebswirtschaftliches Energiemanagement“ von Professor Dr. Ulrich Nissen im Jahr 2013 schon im Vorfeld der Blauhaus-Entscheidung einen wichtigen Baustein für unsere künftige Personalentwicklung gelegt, um Hochschulabsolventen für uns zu gewinnen.

Ihre Aufmerksamkeit gilt mit Sicherheit der Bewältigung der Energiewende. Wie sieht Ihre Strategie als regionaler Energieversorger der Zukunft aus?

Kirchhartz: Zunächst einmal ist festzuhalten, dass die NEW-Gruppe mit ihren Geschäftsfeldern Verkehr, Bäder, Abwasserversorgung und Abwasserentsorgung mehr ist als ein regionaler Energieversorger (Strom, Gas, Wärme). Die Energieversorgung stellt aber ein ganz wesentliches Kerngeschäftsfeld dar, das in einem starken Wandel durch die Energiewende begriffen ist. Zurzeit sind wir im klassischen Energievertrieb (Strom und Gas) über Online-Produkte deutschlandweit sehr erfolgreich unterwegs. Dies darf uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass durch die Dezentralisierung der Energieerzeugung im Bereich der erneuerbaren Energien letztlich Absatzmengen wegfallen, weil die Kunden ihre Energie selbst erzeugen. Wir stellen uns darauf ein und entwickeln neue Geschäftsfelder. Ein Beispiel ist das NEW EnergieDach, bei dem wir dem Kunden anbieten, auf seinem eigenen Dach eine Solaranlage zu errichten, mit der er seinen eigenen Strom erzeugt und von uns nur die Zusatzenergie bezieht.

Herr Kirchhartz, also sollte jetzt ganz MG nach oben blicken – nicht nur, wenn die Ju 52 über uns kreist. Vielen Dank für diesen Impuls und das Gespräch.



Eröffnung des Hugo Junkers Hangars MG beflügelt

Erst das Minto, jetzt der Hangar: Mit der Eröffnung des Hugo Junkers Hangar hat die Stadt nun ein weiteres Aushängeschild. Die neue Eventlocation entwickelt auch über die Stadtgrenzen hinaus eine Strahlkraft, die jetzt schon zu spüren ist.

Der Landeanflug ist geglückt – und viel! Trotz eines eher herbstlichen Wetters erlebten mehr als 18.000 Besucher die Eröffnung des Hugo Junkers Hangars am 21.06.2015 aus nächster Nähe mit. Der Erfinder, Pionier und Flugzeugbauer hätte sicherlich seine wahre Freude gehabt, wie begeistert seine Heimatstadt ihren Ehrenbürger feierte. Beeindruckt zeigten sich die Gäste aber nicht nur von seiner „Tante Ju“, die nun im Hangar bewundert werden darf, sondern auch von der Veranstaltungshalle selbst. Beim Pre-Opening am 19.06.2015 und weiteren Veranstaltungen in den Folgetagen konnte der Hangar bereits sein Potential aufzeigen.



Foto: Zillmann / Event Hangar GmbH

Volles Haus am Tag der offenen Tür.

Der große Besucherandrang beim Tag der offenen Tür und die hohe Zahl der Buchungsanfragen sprechen für sich. Die Multifunktionalität zeichnet die Veranstaltungshalle aus und sorgt für eine Vielseitigkeit, die auch jenseits der Stadtgrenze geschätzt wird. Die überregionale Strahlkraft kann Betreiber Thorsten Neumann bestätigen: „Die Anzahl der auswärtigen Buchungen und Anfragen belegen eindeutig, dass sich der Hangar als Eventlocation positioniert.“

Pioniergeist und Innovationskraft – das hat Hugo Junkers ausgezeichnet. Und beides findet sich auch im Hangar wieder. „Das Besondere an dieser Halle ist doch, dass es sich nicht um ein sprödes Museum handelt, sondern der Pioniergeist hier fast greifbar

wird“, betont Karl Gottwald, zweiter Vorsitzender des Vereins der Freunde historischer Luftfahrzeuge. Der Verein hatte zusammen mit der Wirtschaftsförderung (WFMG) vor fünf Jahren die Idee, Flugzeuggarage für die Ju, Veranstaltungshalle und Ausstellung miteinander zu verbinden. Eine Jury des Landes NRW wählte die Projektidee aus 137 Wettbewerbsbeiträgen zur Förderung aus. Kai-Uwe Bütof, Ministerialdirigent im NRW-Wirtschaftsministerium, bescheinigte den Projektverantwortlichen beim Pre-Opening dann auch nicht ohne Grund „viel Sachverstand, der in dieses Projekt geflossen ist.“

Den Mehrwert für die Stadt sehen alle Beteiligten. David Bongartz, Geschäftsführer der Event Hangar GmbH, sieht die Chan-

cen, die sich daraus ergeben. „Der Hangar kann sich mittel- und langfristig mit seinen geplanten Aktivitäten als eigenständige Marke etablieren.“ Mit 37.000 Starts- und Landungen pro Jahr hat der Regionalflughafen nach wie vor eine große Bedeutung für die Vitusstadt. Der Hangar als neues „Aushängeschild“ wird am Flughafen für eine neue Dynamik sorgen und die Präsenz des Flughafens in der Öffentlichkeit erhöhen.

I
N
F
O
S

Anette Harings
Tel.: 02161 / 823 79-84
Mail: harings@wfmfg.de
www.junkersinmg.de



www.dammer.de

Gewerbe- und Industriebauten
individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer

Industriestr. 3 · 41334 Nettetal · Tel.: 02157.12970

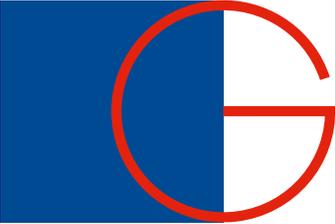
Hangar-Eröffnung

Wo Mönchengladbach mit Hugo Junkers feiert

Der Ehrengast flog erst später ein: Mit der spektakulären Landung der „Tante Ju“ hatte das „Pre-Opening“ im Hugo Junkers Hangar eine faustdicke Überraschung parat. Beeindruckt waren die Gäste aber nicht nur von diesem Auftritt, sondern auch vom Teamgeist, der dieses Projekt erst möglich gemacht hat.

Ulrike von der Groeben führte durchs Programm, Violinenspieler und Komponist Francis Norman sorgte für den musikalischen Rahmen, aber die wirklichen „Stars“ des Abends waren die vielen „Macher“ im Hintergrund, die in Diskussionsrunden und Einspiel-Filmen über die Entstehungsgeschichte des Hangars informierten und mit viel Beifall bedacht wurden. Zwei Tage später nahmen 18.000 Mönchengladbacher die neue Eventhalle „in Besitz“. Und auch diesen Ansturm meisterte das Event-Hangar-Team mit seinen Kooperationspartnern mit Bravour. Der Hugo Junkers Hangar ist eröffnet, der Teamspirit lebt. Herzlich willkommen!





GRONAU bau
GENERALUNTERNEHMER

Wir **PLANEN** und **BAUEN** für Sie Industrie- & Gewerbebauten.



- kostenlose Beratung
- wirtschaftliche Konzepte
- individuelle Planung
- schlüsselfertige Ausführung

Internet
www.gronau-bau.de

Gronau GmbH & Co. KG • Friedrich-List-Allee 61 • 41844 Wegberg • Tel.: 02432 / 933020 • Fax: 02432 / 9330220 • info@gronau-bau.de



Mehr Fotos und Impressionen: www.junkersinmg.de

DER SPEZIALIST FÜR **ROBOTERANLAGEN UND SCHWEISSTECHNIK**



- Automatisierungstechnik
- Service und Vertrieb von Lichtbogenschweiß- und Schneidmaschinen
- Materialhandling
- Projektentwicklung und Systemfertigung

OTC DAIHEN EUROPE GmbH
 Krefelder Str. 675 - 677 · 41066 Mönchengladbach
 Tel.: + 49 (0) 21 61 - 69 49 760
 Fax: + 49 (0) 21 61 - 69 49 761
 info@otc-daihen.de · www.otc-daihen.com



Textilakademie

Christo lässt grüßen

Mönchengladbach ist eine „Textile City“. Das will auch die Textilakademie NRW auf dem Campus der Hochschule optisch wie inhaltlich deutlich machen.

Foto: SOP Architekten, Düsseldorf



Textilakademie als Eingangstor zum Campus.

Ab dem Ausbildungsjahr 2017/2018 sollen Berufsschüler aller textilen Ausbildungsberufe unterrichtet werden. Dank eines Gästehauses für 80 Personen sollen Auszubildende aus NRW, Niedersachsen, Bremen, Hamburg und Schleswig-Holstein in Mönchengladbach blockweise und auch überbetrieblich unterrichtet werden können. Auch Techniker- und Meisterausbildungen sollen hier absolviert werden. Städtebaulich

soll die Textilakademie an der Breite Straße / Ecke Rheydter Straße das neue Eingangstor zum Hochschulcampus bilden. Der Baubeginn ist für 2016 geplant.

I
N
F
O
S

Pascal Hermanns
Tel.: 02161 / 823 79-89
Mail: hermanns@wfmfg.de
www.mgziehtan.de

MG Zieht An - GO TEXTILE!

Raum für mehr Erfolg

Deutschlands größte und beliebteste Recruitingmesse für die Textil- und Bekleidungsindustrie ist mit der neunten Auflage in der Champions League aller Nachwuchsmessen angekommen. Die von Rolf Königs, Präsident des Verbandes der Rheinischen Textilindustrie, prognostizierte Renaissance der Textil- und Bekleidungsindustrie war allorten spürbar. Von A wie Adidas bis Z wie Zalando präsentierte sich das Who-is-Who der Branche in Mönchengladbach, um in der „Textile City“ die Fachkräfte von Morgen zu begeistern. Mit über 100 Ausstellern und mehr als 7.000 Besuchern, darunter auch zahlreiche Jugendliche aus Mönchengladbachs Schulen, hat die Textilbranche nichts an Zugkraft verloren. Das bewies auch das Pre-Opening beim Hauptsponsor, der Sparkasse Mönchengladbach.



Ob Personenaufzüge oder Lastenaufzüge, hochwertig oder zweckmäßig ausgestattet: Unsere Aufzugssysteme werden allen Anforderungen und Gebäudetypen gerecht. Und das nicht nur im Neubau. Auch die Nachrüstung im Bestand gehört zu unserem täglichen Geschäft. Mit Begeisterung für unser Gewerk entwickeln wir mit Ihnen maßgeschneiderte Lösungen. Lassen Sie sich überzeugen von modernen Technologien und frischem Design. Selbstverständlich bleiben wir auch nach der Installation Ihr Ansprechpartner für Wartung, Kundendienst und Notruf.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Wirsing Aufzüge GmbH
Monschauer Straße 44 | 41068 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 - 82 12 08 0
info@wirsing-aufzuege.de | www.wirsing-aufzuege.de

Quartiersmanagement Rheydt Schauzeit statt Leerstand

Vom 29. August bis 26. September wird Rheydt zeigen, dass man durch gemeinsame Aktionen zu altem Glanz zurückkehren kann. Bei „Schauzeit“ präsentieren sich Geschäftsleute, Künstler und Designer.



Foto: WFMG

Hauptstraße in Rheydt.

Mode-Designerin Barbara Schwinges war die Initiatorin. Zusammen mit Markus Offermann, Quartiersmanager in Rheydt, entwickelte sie das Projekt „Schauzeit“. Vom 29. August bis 26. September wird unter

diesem Begriff die Rheydter Innenstadt mit Ausstellungen, Veranstaltungen, Kollektions- und Produktpremieren sowie innovativen Geschäftsideen belebt. Immobilien-Besitzer, die in innerstädtischen

Objekten leer stehende Ladenlokale haben, stellen diese Flächen sogenannten Schauzeit-Ausstellern temporär für aufmerksamkeitsstarke Aktionen zur Verfügung. So soll aus Leerstand Kreativfläche werden; temporäre Galerien und Läden sollen die Innenstadt aufblühen lassen und Potenziale aufzeigen. „Die Immobilienbesitzer gewähren wiederum Einblicke in ihre Räumlichkeiten, knüpfen Kontakte zu potenziellen Mietern und mutigen Schaustellern“, nennt Markus Offermann Gründe, bei dieser Aktion mitzumachen. „Schauzeit“ wird von der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach unterstützt.

I
N
F
O
S

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-73
Mail: dieker@wfmg.de
www.schauzeit-rheydt.de

Pix
Software GmbH

Atlassian Experts
PLATINUM

www.pixsoftware.de/confluence

Revolutionieren Sie Ihren Business-Alltag!

Confluence ist eine browserbasierte Wiki-Software, mit der Sie Ihre Dateien und Dokumente verwalten und die Zusammenarbeit von Teams erheblich erleichtern können.

Confluence
Wissensmanagement

- Dokumente gemeinsam bearbeiten, zentral vernetzen und verwalten
- Ideen im Team generieren, teilen und diskutieren
- Absprachen, Meetings und Planungen durchführen
- Weniger E-Mails durch umfangreiche Web 2.0 Funktionalitäten
- Arbeitsabläufe abbilden
- Aufgaben zuweisen und verwalten
- Nutzung als Intranet- und Extranet-Lösung

Pix Software GmbH
An der Beek 255
41372 Niederkrüchten

Telefon +49 (0)2163 / 98999 70
Telefax +49 (0)2163 / 953031
info@pixsoftware.de

Polis in Düsseldorf

Neue Fachmesse für Stadtentwicklung

Der Standort Mönchengladbach hat sich auf einem Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH auf der erstmals stattfindenden Polis Convention in Düsseldorf präsentiert. Im Fokus der Präsentation: Der Masterplan MG3.0.

Die neue Fachmesse für Stadt- und Projektentwicklung möchte den Dialog zwischen Kommunen und immobilienwirtschaftlichen Unternehmen fördern und öffentliche Ziele mit privaten vereinbaren. 82 Aussteller aus Städten, Kommunen und der Immobilienwirtschaft präsentierten gut 1.300 Besuchern Projektideen, Strategien, Flächen- und Grundstückspotenziale, Unternehmensstrategien, Marktnischen und Investments. Auch Quartiersentwicklungen und nachhaltige Entwicklungskonzepte

sowie die Bewirtschaftung von Immobilienbeständen und Finanzierungsmodelle wurden vorgestellt. In Vorträgen zur sozialen und kompakten Stadt wurden neue Wohnkonzepte diskutiert. NRW-Bauminister Michael Groschek thematisierte in seiner Rede die Notwendigkeit intelligenter Konzepte für begrenzten Raum. „Lebenswerte Städte können nur dort entstehen, wo Ziele gemeinsam definiert, diskutiert und erarbeitet werden. Insofern ist die Polis Convention sicherlich der geeignete Raum, um ins Gespräch zu

kommen“, so der Minister. Die Messe soll auch nächstes Jahr stattfinden.

INFO

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lenzion@wfm.de
www.wfm.de

Update

WFMG-App

Masterplan, Minto und Hugo Junkers Hangar – in den letzten Wochen hat sich in Mönchengladbach viel bewegt. Grund genug, die WFMG-App zu aktualisieren. Das Update informiert über aktuelle Entwicklungen in den Innenstädten MG-City und Rheydt sowie über Potenzialmöglichkeiten in den städtischen Gewerbearealen. Darüber hinaus bietet die von spicOne multimedia entwickelte Anwendung einen direkten Zugriff auf WFMG-Medien wie Newsletter und Nachrichtenmeldungen. Mit der nächsten Aktualisierung, die pünktlich zur Expo Real im Oktober erscheinen soll, wird es weitere Hintergrundinformationen über neue Immobilien- und Standortprojekte im Stadtraum geben. Die Anwendung steht iPhone-Nutzern kostenlos im iTunes-Store von Apple oder auf der WFMG-Website zur Verfügung.



Foto: MG3.0
Masterplan MG3.0 auf der Polis Convention.

Die **TREMONIA Dienstleistungsges. mbh** gehört zu den größten Personaldienstleistern in Deutschland. Seit über 30 Jahren bringen wir Arbeitnehmer und Arbeitgeber zusammen. Das gelingt, weil Menschen für uns im Mittelpunkt stehen.

Wir bewegen Menschen • Wir schaffen Flexibilität • Wir sind in Ihrer Nähe

Die TREMONIA NL in Mönchengladbach unterstützt Sie gerne bei allen Fragen der Personaldienstleistung z. B.

Arbeitnehmerüberlassung • On Site Management • Personalvermittlung

Sie möchten Auftragsspitzen abdecken, die Urlaubszeit überbrücken oder krankheitsbedingte Ausfälle machen Ihnen das Leben schwer. Sprechen Sie mit uns. Wir sind für Sie da – schnell, kompetent, verbindlich –. Unser Portfolio umfasst gewerbliche und kfm. Mitarbeiter/innen vom Helfer bis zum Spezialisten mit entsprechender Ausbildung und Qualifikation. Im Bereich der Helfer/innen können wir Ihnen in der Regel sowohl kurzfristig (binnen weniger Stunden) als auch kurzzeitig (1 Tag) Mitarbeiter/innen zur Verfügung zu stellen.

Nehmen Sie uns beim Wort.

Ihr Team Mönchengladbach – Michael Artz – Alina Baldauf – Petra Dank – freut sich auf Sie.

TREMONIA
ihr Personaldienstleister

Ihr Kontakt:
TREMONIA Dienstleistungsges. mbH
Hindenburgstr. 112
41061 Mönchengladbach
Telefon: 02161/46 230-0
moenchengladbach@tremonia.de
TREMONIA im Social Web



Mönchengladbach bei eBay Stationären Einzelhandel online stärken

Ab Herbst können Konsumenten bei Gladbacher Einzelhändlern auch online einkaufen. Die Einstiegsseite „Mönchengladbach bei eBay“ ist ein Pilotprojekt von WFMG und Hochschule.

Artikel online bestellen und vor Ort abholen – das soll in der Vitusstadt ab Herbst möglich sein. Dann soll die Einstiegsseite „Mönchengladbach bei eBay“ Konsumenten die Möglichkeit geben, die Vorteile des Online-Einzelhandels mit den Vorzügen des stationären Einzelhandels zu verbinden. Das Pilotprojekt ist zunächst bis Mitte 2016 angelegt und soll den lokalen Einzelhandel in Mönchengladbach stärken. Das neue Angebot des eWeb Research Center der Hochschule Niederrhein und der Wirtschaftsförderung resultiert aus dem Forschungsprojekt mg.retail2020, das die „Auswirkungen des Online-Handels auf Städte und Gemeinden in NRW am Beispiel der Innenstädte Rheydt und Mönchengladbach“ aufgezeigt hat. „Mit Mönchengladbach bei eBay erhalten die lokalen Händler in Mönchengladbach die einmalige Chance, nicht nur kräftig vom boomenden Online-Handel zu profitieren, sondern auch ihren Kunden

auf Dauer einen echten Mehrwert gegenüber anderen Plattformen bieten zu können“, erklärt Prof. Dr. Gerrit Heinemann vom eWeb Research Center der Hochschule. Begeistert ist auch Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes NRW: „Mönchengladbach bei eBay ist ein hochspannendes Pilotprojekt zur Optimierung der Verbindung von stationärem Handel und dem Online-Vertriebskanal.“ Alle teilnehmenden Einzelhändler aus Mönchengladbach bekommen ein Startpaket mit eBay-Beratung, bei Bedarf Unterstützung zur Installation eines iPad-Kassensystems mit eBay-Integration und den Basishop bei eBay für ein Jahr kostenlos.

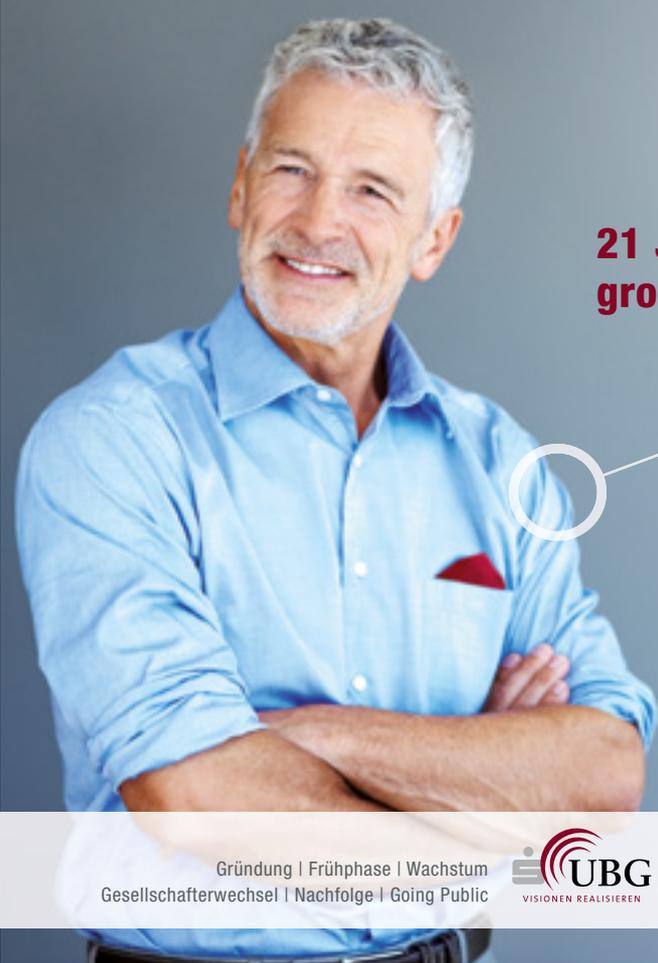
IN
FO
S

Christine Coulen
Telefon 02161 / 823 79-86
Mail: coulen@wfm.de
www.mgretail2020.de

MG.retail 2020 Handel im Wandel

Die Ergebnisse des 18-monatigen Projektes mg.retail2020 (eWeb Research Center der Hochschule Niederrhein und WFMG) stehen fest und münden in einen Katalog von Handlungsalternativen für Händler, Shopping-Center-Betreiber, Immobilienbesitzer sowie Kommunen und das Land NRW.

Die Auswertung der Workshops, Interviews und Befragungen von Händlern wie Kunden zeigt, dass Kunden von ihren Händlern digitale Präsenz erwarten. Die Kanäle, über die Waren zukünftig verkauft werden, verschwimmen immer mehr zwischen stationär, online und mobile. Auf dieses veränderte Käuferverhalten müssen die mit dem Handel beschäftigten Partner reagieren, will man auch zukünftig noch lebendige Innenstädte haben.



**21 Jahre die Firma
größgemacht.**

**11 Jahre den Erfolg
genossen.**

**Und nicht 1 Stunde Zeit über
das Danach nachzudenken?**

Die S-UBG ist ihr Partner für zukunftsweisende Lösungen in der Unternehmensnachfolge. Nehmen Sie sich eine Stunde Zeit für unsere unverbindliche Beratung. Es geht um Ihr Unternehmen.

Gründung | Frühphase | Wachstum
Gesellschafterwechsel | Nachfolge | Going Public

UBG
VISIONEN REALISIEREN

S-UBG
Die Unternehmensbeteiligungsgesellschaft der Sparkassen in Aachen
Düren | Euskirchen | Heinsberg | Krefeld | Mönchengladbach www.s-ubg.de

POWER-RADACH.de

Gewerbefläche in Mülfort Vermarktung läuft

An der Duvenstraße ist eine kleinteilige gewerbliche Entwicklung und Nutzung mit Produktion, Büro und Handwerk geplant. Die Vermarktung läuft.

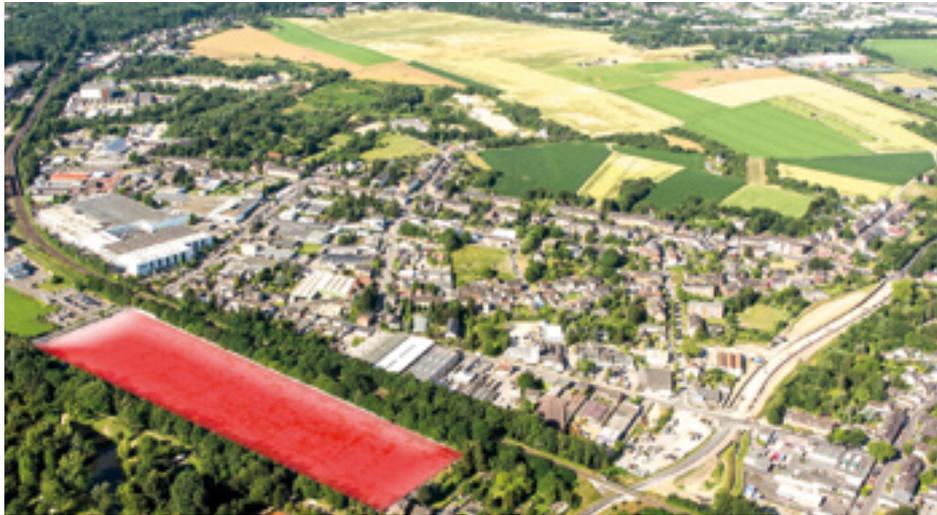


Foto: WFMG

Neue Ansiedlungsräume: Gelände der ehemaligen Mülforter Zeugdruckerei.

Nutzung mit Produktion, Büro und Handwerk; ausgeschlossen ist Einzelhandel. Flexible Grundstückszuschnitte von 1.000 bis zu 5.000 Quadratmetern sind möglich. Die Vorteile liegen auf der Hand: Mit dem ausgebauten Geistenbecker Ring ist das rund 45.000 Quadratmeter große Areal gut an die Autobahn A61 angebunden. Die Entwicklungsgesellschaft der Stadt (EWMG) entwickelt die Flächen, auf denen einst die Schornsteine der Mülforter Zeugdruckerei qualmten. Die EWMG hat die Konversionsfläche gekauft, aufbereitet und erschlossen. Die WFMG hat die Vermarktung der Fläche übernommen.

Das Interesse an dem Areal in bester Nachbarschaft zu traditionellen mittelständischen Mönchengladbacher Unternehmen ist groß; die ersten Grundstücke

sind bereits vermarktet. Die innerstädtische Industriekonversionsfläche an der Duvenstraße eignet sich vor allem für eine kleinteilige gewerbliche Entwicklung und

I
N
F
O
S

Willi Altenberg
Tel.: 02161 / 823 79-74
Mail: altenberg@wfm.de
www.wfm.de

Die neue Leichtigkeit Ihrer Business-Bank-Beziehung.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wer als Unternehmer einmal die Genossenschaftliche Beratung einer Volksbank genossen hat, möchte keine andere Hausbank mehr. Wir haben die richtigen Mittel für den Mittelstand: Ob Liquidität, Investitionen, Finanzierung, Fördermöglichkeiten oder Unternehmensnachfolge – die Volksbank macht Ihren Businesserfolg zur Chefsache!

www.voba-mg.de

Volksbank
Mönchengladbach eG 

Pix Software GmbH

Der Weg ins Wissensmanagement

Datenschutz und -sicherheit sowie ein optimierter Workflow spielen im Zeitalter von Cloud-Lösungen und zunehmendem E-Mail-Verkehr eine immer größere Rolle. Die Pix Software GmbH hostet Atlassian-Instanzen auf eigenen Servern.



Wer seine Geschäftsprozesse im Business-to-Business-Bereich optimieren und effektiv arbeiten will, kommt an Atlassian kaum vorbei. Der führende Softwareentwickler für Planung, Kollaboration, Code und Service hat mit Programmen wie Confluence, Jira, Hipchat oder DevTools Softwaregeschichte geschrieben. Die Pix Software GmbH als mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Niederkrüchten ist seit mehr als 10 Jahren einer der weltweit erfolgreichsten Atlassian-Partner und Spezialist für Projektmanagement, Enterprise-Wikis und Softwareentwicklungstools. Mit über 700 Kunden, darunter

namhafte Unternehmen aus den Bereichen öffentliche Sicherheit, Automobil und Luftfahrt, hat die Pix Software GmbH die Kompetenz, um Prozessabläufe in Unternehmen durch eine anwenderorientierte Software gewinnbringend zu optimieren.

Hosting mit Datenschutzsiegel

Als weltweit erstes und einziges Unternehmen hostet die Pix Software GmbH mit dem Datenschutzsiegel nach DS-BvD-GDD-01 auf eigenen Servern in Deutschland - unabhängig davon, wo die Lizenzen erworben wurden. Diese Zertifizierung hält die Kosten für Datenschutzkontrollen gering und sorgt für mehr Sicherheit und Transparenz in Geschäftsprozessen. „Die Einhaltung deutscher Datenschutzgesetze sowie die ausgefeilte IT-Sicherheit sind für viele Kunden wesentliche Gründe, uns mit dem Hosting zu beauftragen“, fasst Geschäftsführer Arne Schirmacher zusammen.

Wikis optimieren den Workflow

Während viele Unternehmen die Notwendigkeit sicherer Systeme längst erkannt haben, steckt das Wissensmanagement in vielen Betrieben aber noch in den Kinderschuhen. Das überrascht, denn jeder kennt und nutzt sicherlich die Wikipedia als gigantische Datenbank des Wissens. Aber wie sieht es mit dem Unternehmenswissen aus? Es reicht nicht mehr aus, Dokumen-

te lediglich abzulegen und zu verwalten. Dokumente müssen häufig mit Workflows versehen werden, um Abläufe und Prozesse optimal abzubilden. Darüber hinaus regen konstruktive Kommentierungen zu den Themen zum Überdenken der bisherigen Entscheidungen und Arbeitsabläufe an. In der heutigen Zeit ist das unterstützende, gemeinsame Arbeiten an Dokumenten Voraussetzung für effiziente Arbeitsprozesse. Mit einem Enterprise-Wiki wird das Wissen aller Mitarbeiter einschließlich der Vorgaben, Normen, Prozesse und Anforderungen in Form von gemeinschaftlich verfassten Texten zu verschiedenen Themen schnell abrufbar gemacht. Von der Planung, Produktion bis hin zum Vertrieb ist ein Wiki das zentrale Gestaltungselement, um den Workflow zu optimieren und produktiver zu werden.

Auch für kleine Betriebe ein Muss!

Ideen gemeinschaftlich weiter entwickeln und eine projektbezogene bzw. abteilungsübergreifende Zusammenarbeit durch innovative Software zu erleichtern - das ist übrigens keine Frage der Unternehmensgröße. „Einer unserer Kunden kommt aus dem Handwerk und hat sechs Mitarbeiter“, berichtet Geschäftsführer David-Andreas Bergens. Gas-, Wasser- und Heizungsinstallateure können beispielsweise mit Hilfe eines Wiki Listen von Rohstoffmaterialien einsehen, aktuelle DIN-Normen prüfen oder technische Dokumentationen abrufen. Der Maschinenbau wiederum nutzt diese Plattform als ideales Instrument für die Umsetzung von „Industrie 4.0.“ Und auch preislich ist der Weg zum Wissensmanagement für alle machbar: Schon ab monatlich 86 Euro (für 10 Nutzer!) gibt es bereits die entsprechenden Lizenzen inklusive Hosting.

Professionelle Projektsoftware für Unternehmen

TIPP 1: JIRA

JIRA ist eine browserbasierte Software, um Projekte in Teams schnell und effektiv zu realisieren. JIRA ermöglicht durch seine benutzerfreundliche Oberfläche ein einfaches und intuitives Projektmanagement für alle Mitarbeiter!

TIPP 2: CONFLUENCE

Confluence ist ein browserbasiertes Wiki-Tool zur Verwaltung von Wissen. Zusätzlich vereinfacht Confluence die Zusammenarbeit von Teams erheblich.

Pix Software GmbH

An der Beek 255

41372 Niederkrüchten

Tel: +49 (0)2163 / 98999-70

Mail: info@pixsoftware.de

www.pixsoftware.de

INFO

Branchentreffen in München

Regiopark bundesweit unter den Top 15

Auf der internationalen Fachmesse „Transport Logistic“ wurde der Regiopark mit dem elften Platz der Top-Logistik-Gewerbegebiete Deutschlands ausgezeichnet. In der Logistikstudie der Logivest setzte sich der Regiopark im bundesweiten Standortwettbewerb gegen 154 Logistikgewerbegebiete durch.



Foto: Standort Niederrhein GmbH

Austausch am Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH.

Auf der diesjährigen „Transport Logistic“ in München präsentierte sich die LOG4MG-Logistik-Initiative der Wirtschaftsförderung Mönchengladbach auf dem Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH als Leitbranche des Niederrheins. Warum der Standort ein Schwergewicht in der Branche ist, belegt eine Studie, die während der Messe vorgestellt wurde: Der Regiopark, das interkommunale Gewerbegebiet von Mönchengladbach und der Nachbargemeinde Jüchen, belegt demnach den elften Platz unter den 154 erfolgreichsten Logistik-Gewerbe-

betrieben Deutschlands. Ausschlaggebend für die Platzierungen waren unter anderem die bauleitplanerische Ausrichtung auf Logistikunternehmen, ausreichende Grundstücksgrößen und eine Fokussierung auf logistische Prozesse innerhalb der vorhandenen Betriebe. Gewerbegebiete, die zudem mit einer hohen Ansiedlungsdynamik, einer guten Infrastruktur und weiteren Rahmenbedingungen punkten konnten, finden sich weit vorne im Ranking wieder. Durchgeführt wurde die Standortbewertung im Rahmen einer Studie vom Logistikkönnobilien-Spezialisten Logivest gemeinsam mit der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS in Nürnberg.

I
N
F
O
S

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-53
Mail: dieker@wfm.de
www.log4mg.de

Fachkräftetreffen in MG

Tag der Logistik

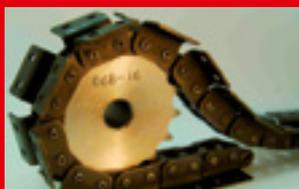
350 Schülerinnen und Schüler sowie über 500 arbeitssuchende Erwachsene nutzten den „Tag der Logistik“ in der Eickener Mehrzweckhalle, um sich über Ausbildungsmöglichkeiten und offene Stellen in der Logistikbranche zu informieren.

14 ortansässige Unternehmen präsentierten sich mit kleinen Messe- und Aktionsständen. Zalando begeisterte mit einem Paket-Packtest, der TÜV Nord mit einer Gabelstaplersimulation. Im Zentrum der Halle hatte der Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur eine Stellenbörse installiert. Veranstalter waren auch in diesem Jahr die Logistik-Initiative LOG4MG und das MGconnect-Team der WFMG. Sie führten den Tag der Logistik in Kooperation mit der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter der Stadt Mönchengladbach durch. Das neuartige Doppelformat aus einem vormittäglichen Informationsangebot für Jugendliche und der nachmittäglichen Stellenvermittlung für Erwachsene war beim deutschlandweiten Aktionstag einzigartig und soll 2016 wiederholt werden.

ketTEC

Ihr Spezialist für Antriebstechnik und Maschinenbau

- Kettenräder und Stirnräder aus allen Bereichen der Industrie
- Rollen- & Förderketten ■ Verzahnungselemente



ketTEC e.K. ■ Boettgerstrasse 11 ■ 41066 Mönchengladbach ■ Tel. 02161 / 575 43 40
Fax: 02161 / 575 43 41 ■ www.kettec.de ■ info@kettec.de

Niederlande

Masterplan MG3.0 in Amsterdam

Die städtischen Gesellschaften EWMG und WFMG stellten auf der Immobilienmesse Provada in Amsterdam den Masterplan vor. Die niederländische Immobilienwirtschaft ist stark interessiert.



Foto: HPP

Diskussionsrunde beim internationalen Immobilienkongress der HPP.

Das Motto „(Re)Building the Business“ lockte gut 20.000 branchenaffine Fachbesucher aus den Benelux-Staaten und

mobilienkongress der Holland Property Platform den Masterplan MG3.0 vor. Aufmerksam lauschte das Fachpublikum seinen Aus-

führungen über die daraus resultierenden Chancen für die Immobilienwirtschaft. Das Interesse niederländischer Immobilienexperten am Standort Mönchengladbach hat in den letzten Monaten deutlich zugenommen; im Fokus dabei immer wieder die Anziehungskraft des Minto. In Gesprächen mit Investoren, Projektentwicklern und Maklern waren bei der Provada auch aktuelle Potenzialflächen wie City-Ost, Croonsquartier und Nordpark ein Thema. Eine schon traditionelle Plattform bot rund 80 Teilnehmern auch dieses Jahr das deutsch-niederländische Netzwerktreffen „German Open“, das die WFMG im Rahmen der Provada zusammen mit der Standort Niederrhein GmbH und der deutsch-niederländischen Handelskammer veranstaltete.

führungen über die daraus resultierenden Chancen für die Immobilienwirtschaft. Das Interesse niederländischer Immobilienexperten am Standort Mönchengladbach hat in den letzten Monaten deutlich zugenommen; im Fokus dabei immer wieder die Anziehungskraft des Minto. In Gesprächen mit Investoren, Projektentwicklern und Maklern waren bei der Provada auch aktuelle Potenzialflächen wie City-Ost, Croonsquartier und Nordpark ein Thema. Eine schon traditionelle Plattform bot rund 80 Teilnehmern auch dieses Jahr das deutsch-niederländische Netzwerktreffen „German Open“, das die WFMG im Rahmen der Provada zusammen mit der Standort Niederrhein GmbH und der deutsch-niederländischen Handelskammer veranstaltete.

Polen

Mönchengladbach in Kattowitz

Stabile Rahmenbedingungen, gut ausgebildete Fachkräfte sowie die zentrale Lage in Europa haben Polen als Absatz- und Produktionsstandort interessant gemacht. Ein gutes Beispiel für diese Entwicklung ist die Region Schlesien mit der Hauptstadt Kattowitz.

Vom 15. bis 17. September veranstaltet die IHK zusammen mit der Wirtschaftsförderung und der deutsch-polnischen Industrie- und Handelskammer eine Unternehmerreise nach Kattowitz. Highlights dieser Reise sind organisier-

te Matching-Gespräche, ein Networkingabend mit polnischen Unternehmern sowie der Besuch eines in Polen ansässigen deutschen Unternehmens. Der Preis für die Teilnahme am Fachprogramm beträgt 590 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer.

INFO

Rafael Lenzion
Tel.: 02161 / 823 79-75
Mail: lenzion@wfm.de
www.wfm.de



Sie suchen eine gute
Schulalternative für Ihr Kind?

- Kleine Klassen
- Individuelle Förderung
- Schüler-Lehrkräfte-Relation von 4 zu 1
- Persönlicher Umgang
- Alle Abschlüsse
- Fast 100 Prozent erfolgreiche Abschlüsse
- Persönlichkeitsentwicklung durch AGs, Klassenfahrten, Ferienfreizeiten und Projektwochen

HEBO-Privatschule Mönchengladbach

Wilhelmstraße 14 ■ 41061 Mönchengladbach ■ Tel: 02161 200060 ■ Fax: 02161 207130 ■ www.hebo-privatschule.de

Mit Longboard in die Sommerferien Metall- und Elektroindustrie begeistert

50 Schüler hatten einen Platz in den heiß begehrten zdi-Projektkursen ergattert. In den Werkstätten des Ausbildungsverbundes Mönchengladbach durften sie in der Woche vor den Sommerferien ihr ganz persönliches Longboard oder Balance Bots bauen.



Foto: Mike Offermanns, MMO

Praktisch lernen im Ausbildungsverbund Mönchengladbach.

Mit dem Bau der zweirädrigen balancierenden und ferngesteuerten Roboter standen alle Schüler vor einer neuartigen Herausforderung. „Wie wird ein Prozessor pro-

grammiert? Wie werden die Leiterplatten bestückt?“ Wissen, welches die Ausbilder des Ausbildungsverbundes Mönchengladbach zu Beginn vermittelten, damit die Teilnehmer die Welt der Elektronik hinter einem Balance

Bot verstehen konnten. Das theoretische Lernen, wie die Schüler es aus der Schule gewohnt sind, rückte in den Hintergrund. Als „Konstrukteure, Techniker, Elektroniker“ ihrer Balance Bots kam der Spaß am Lernen ganz von allein. Und als Begleitscheinung wurden die Schüler für die Metall- und Elektroindustrie begeistert. Das bestätigte Frank Winkels, Leiter des Ausbildungsverbundes, anhand eines Beispiels: Eine Teilnehmerin des letztjährigen Balance-Bot-Kurses unterschrieb kürzlich ihren Ausbildungsvertrag für ein duales Studium der Elektrotechnik bei einem Kunden des Ausbildungsverbundes. Deshalb freute sich Winkels besonders über den deutlich angestiegenen Anteil von Mädchen in den Kursen auf nahezu 40 Prozent.

**I
N
F
O
S**

Daniel Dieker
Tel.: 02161 / 823 79-73
Mail: dieker@wfmfg.de
www.zdi-MG.de

Spür die Magie.
Ein Abend oder Tag voller Zauber

Toverland
Freizeitpark bei Venlo

Sie organisieren eine Betriebsfeier oder einen Familientag?
Die bezaubernden Locations und spannenden Attraktionen machen jedes Fest in Toverland zu einem vollen Erfolg

Freizeitpark Toverland - Toverlaan 2 - 5975 MR Sevenum
Tel: +31 (0)177-4677050 - E-Mail: reservering@toverland.nl
www.toverlandevents.de

Bewerben üben

Nicht nur die Schüler der zdi-Projektkurse waren beim Ausbildungsverbund MG willkommen. Gut 40 Neuntklässler der Gemeinschaftshauptschule Dohler Straße wurden dort im Juni vom zdi-Zentrum MG und dem Ausbildungsverbund MG auf die Auswahlverfahren in Betrieben vorbereitet. Dafür übten sie Gruppendiskussionen, mussten auszugsweise den Eignungstest der Metall- und Elektroindustrie absolvieren und bekamen Tipps für die Bewerbung – ob in Papierform, per Mail oder online.

Neue zdi-Partner-Unternehmen

Mit den IT-Unternehmen nobocom und TEVARIS hat das zdi-Zentrum zwei neue Partner gefunden. „Wir können dem Fachkräftemangel nur mit einer gezielten Nachwuchsförderung entgegenreten. Das zdi-Zentrum schafft es, Schüler für Technik zu begeistern. Diese Arbeit wollen wir mit unserer Mitgliedschaft unterstützen“, so nobocom-Geschäftsführer Maximilian Reisch, der gleichzeitig auch Geschäftsführer der TEVARIS ist.

MGconnect & Agentur für Arbeit Ausbildungsbetrieb per App

Ganze Schulklassen werden von ihren Lehrern aufgefordert, etwas sonst Verbotenes zu tun: Handys zücken, Jobtracks MG durchlaufen. So funktioniert Berufsorientierung heute. Routiniert klicken sich die Schüler durch das ihnen vertraute Medium „App“. Sechs Fragen führen sie zu ihrem ganz persönlichen Ergebnis: Sie erhalten Ideen für Ausbildungsberufe und Namen von Ausbildungsbetrieben in Mönchengladbach, die diese ausbilden.



Foto: Guru Magazin

Schüler der Realschule an der Niers.

Die Jobtracks MG App ist zentraler Bestandteil des im Sommer auslaufenden Förderprojektes MG BO-FIT, das MGconnect in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Mönchengladbach umgesetzt hat. Über 3.000 Schüler ab der neunten Klasse wurden in fast zwanzig Projekten in den vergangenen zwei Schuljahren für das Berufsleben begeistert. Eine Fortsetzung ist in Vorberei-

tung: Auch in den kommenden Jahren will das MGconnect-Team der WFMG mit der Arbeitsagentur den Nachwuchs weiter für die Wirtschaft am Standort Mönchengladbach interessieren. Schüler und Unternehmen

erhalten die Chance, im Kontext bewährter Formate wie den Business-Tagen miteinander ins Gespräch zu kommen. Ihre sozialen Kompetenzen können insbesondere Hauptschüler künftig an der Soft Skill Academy trainieren, deren Kurse von und in Mönchengladbacher Betrieben gestaltet werden.

Unternehmen, die den Brückenbau in die Schulen aktiv unterstützen und sich ihre Nachwuchskräfte von Morgen sichern wollen, können jederzeit mit dem MGconnect-Team reden.

I
N
F
O
S

Susanne Feldges
Tel.: 02161 / 823 79-76
Mail: feldges@wfmg.de
<http://jobtracks.mgconnect.de>

Oberstufenschüler im Praxistest Praktika für die Besten

Unternehmen aus Mönchengladbach erhalten im Rahmen von „Schnupperstudium trifft Praxis“ bereits zum dritten Mal die Gelegenheit, ausgewählte Oberstufenschüler im Praxistest zu erleben und dabei frühzeitig Verbindungen zu interessanten Arbeitnehmern von Morgen aufzubauen.

Das Konzept: Im Anschluss an ein einwöchiges Probestudium an der Hochschule Niederrhein absolvieren zukünftige Abiturienten ein dazu passendes Schatten-Praktikum. Studien- und Berufsorientierung werden so miteinander verknüpft. Firmen, die an Beziehungen zu den High Potentials der Stadt interessiert sind, können bis

Ende Juli Plätze für einwöchige Praktika melden. Diese können im November 2015 und Januar 2016 angeboten werden.

I
N
F
O
S

Annik Henrix
Tel.: 02161 / 82379-77
Mail: henrix@wfmg.de
www.mgconnect.de

inlingua
SPRECHEN, VERSTEHEN, ERLEBEN

Sprachen sind inlingua.
Ihr Erfolg ist unser Ziel!
Mit unserem auf Ihre persönlichen Bedürfnisse abgestimmten Sprachtraining sind Sie fit für den Berufsalltag und alle Lebenslagen

inlingua Mönchengladbach,
Hindenburgstraße 161-163, 41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 183652, Telefax 02161 18750
inlingua.mg@t-online.de
www.inlingua-moenchengladbach.de



impress media



"Roll-Up Displays für
Ihren Messeauftritt"

69,00 € (inkl. MwSt.)



- * 85 x 200 cm
- * Vierfarbig bedruckt
- * Widerstandsfähige 500 g/m² PVC Folie
- * Praktische Tragetasche inklusive

**Wir freuen uns auf
Ihren Anruf!**

impress media GmbH

Heinz-Nixdorf-Straße 21
41179 Mönchengladbach
T. +49 2161 299 98-500
F. +49 2161 299 98-88
www.impress-media.de

MG jubelt

▶ EP:Jepkens

Der Informationstechnikermeister Marco Jepkens wurde als jahresbester Meisterabsolvent seines Berufes ausgezeichnet. Jepkens arbeitet im Familienbetrieb EP:Jepkens an der Neusser Straße. Seit mehr als 35 Jahren steht Jepkens für Dienstleistungen rund um die Bereiche TV, Video, HiFi, SAT-Anlage und Telekommunikation.

www.jepkens.com

▶ Ernst Kreuder

Die Bauunternehmung Ernst Kreuder feiert ihr 60-jähriges Bestehen. Das Familienunternehmen ist das einzige vor Ort, das Hoch- und Tiefbau gleichermaßen abdeckt. Inhaber Ernst Kreuder engagiert sich von Beginn an im Vorstand des Masterplan-Vereins MG 3.0. Gefeierte wurde im Hugo Junkers Hangar.

www.kreuder-bau.de

▶ Marvice

Die marvice GmbH feiert ihr 10-jähriges Bestehen. Pünktlich zum Jubiläum hat die Agentur ihre Website neu aufgesetzt und eine eigene Zeitung, den „marvicer“, herausgegeben. Marvice begleitet Unternehmen bei der Konzeption, Kreation und Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen.

www.marvice.de

▶ Horst Pawlik

Gemeinsam mit dem Präsidenten des Bundesverbandes deutscher Versicherungskaufleute, Michael H. Heinz, hat Versicherungskaufmann Horst Pawlik das 35-jähriges Bestehen seiner Versicherungsagentur gefeiert und gleichzeitig sein 40-jähriges Berufsjubiläum. Pawlik ist Partneragentur von AXA Versicherungen.

www.axa-betreuer.de/Pawlik_Agentur

▶ H. Vitz

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens hat das Unternehmen H. Vitz seine Kunden zu einer Hausausstellung eingeladen. H. Vitz, mit Sitz im Nordpark, hat alles, was Kunden zum Drucken, Kopieren, Scannen und Faxen inklusive Hard- und Software brauchen sowie Büromöbel und klassischen Bürobedarf.

www.ein-starkes-team.com

▶ Paul Wolff GmbH

Mit einem Tag der offenen Tür hat die Paul Wolff GmbH ihr 60-jähriges Bestehen gefeiert. Paul Wolff ist Marktführer im Bereich Abfallsammelsysteme und bietet auch Lösungen und Dienstleistungen für Schutzschränke und Friedhofsysteme.

www.paul-wolff.com

▶ Sozial-Holding

Die Spedition Schiffers feiert ihr Die Sozial-Holding der Stadt Mönchengladbach ist vom Dachverband der Betriebskrankenkassen als eines von sieben Unternehmen in Deutschland für ihr umfassendes Gesundheitskonzept ausgezeichnet worden. Weitere Ausgezeichnete waren Groß-Konzerne wie Siemens, SAP oder Bayer.

www.sozial-holding.de

▶ Spedition Schiffers

Die Spedition Schiffers feiert ihr 70-jähriges Bestehen. Mit 29 Fahrzeugen vom 7,5t-Zubringer bis zum 40t-Fernzug transportiert die Spedition Schiffers Güter im Nah- und Fernverkehr. Kunden profitieren sowohl von der satellitengestützten Disposition in Echtzeit als auch den kurzen Entscheidungswegen der inhabergeführten Spedition.

www.spedition-schiffers.de

Nachrichten

▶ Albert Heijn

Im April hat im Hauptbahnhof die erste Albert Heijn-Filiale eröffnet. Der knapp 95 Quadratmeter große Shop ist einer der modernsten des niederländischen Food-to-go-Anbieters.

www.albertheijntogo.de

▶ Believa AG

Das 2012 in Mönchengladbach gegründete Unternehmen Believa AG hat die Logistik seiner dermatologischen und kosmetischen Pflegeprodukte in den „Gewerbepark am Goerdshof“ verlegt. Dort

nutzt das Unternehmen rund 366 Quadratmeter Hallenfläche und 157 Quadratmeter Bürofläche. Die Umsiedlung vom bisherigen Standort in das interkommunale Gewerbegebiet vermittelte Bienen + Partner.

www.believa.ag

► **Burgerliebe**

Am Alten Markt gibt es mit der „Burgerliebe“ ein neues Burgerrestaurant. Inhaber ist Uwe Schmitz, der bereits das Graefen + König am Alten Markt erfolgreich betreibt und den „Club der Wirte“ ins Leben rief.

www.burgerliebe.info

► **Depo**

An der Sittardstraße hat die deutschlandweit zehnte Filiale eines Depo-Supermarktes eröffnet. Auf 890 Quadratmetern werden dort jetzt türkische, arabische und asiatischen Lebensmittel und landestypische Non-Food-Artikel angeboten.

www.depo24.de

► **Hoffmanns Café Bar**

Gastronom Sascha Segner hat an der Steppestraße die „Hoffmanns Café Bar“ eröffnet. Nach dem Abriss des Vis-a-Vis wird das Café direkt am zentralen Platz vor dem Minto für viel Verweilqualität sorgen. Unter anderem soll ein reichhaltiges Kuchenbuffet den Aufenthalt versüßen. Segner betreibt auch die gleichnamige Café-Bar an der Webschulstraße.

www.cafehoffmanns.com

► **KKH Krankenkasse**

Mit Unterstützung des Immobiliendienstleisters Bienen + Partner hat die KKH Krankenkasse einen neuen Standort bezogen. Der Umzug in das über 200 Quadratmeter große Büro am Adenauerplatz 5 war durch den beständigen Mitgliederzuwachs und die damit verbundene Expansion des Unternehmens nötig geworden.

www.kkh.de

► **Oettinger Brauerei**

Die Oettinger Brauerei setzt seit kurzem eine weltweit einzigartige Membranfiltrationsanlage zur sanften Klärung von Bier ein. Doch auch das Geschmack des Gerstensafts macht von sich reden: Oettinger hatte bei der Qualitätsprüfung der Deutschen Landwirtschaftsgesellschaft für Bier eines der besten Gesamtergeb-

nisse erzielt. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft verlieh dafür den Bundesehrenpreis.

www.oettinger.de

► **Raben Group**

Die Raben Group hat die HRL Eurocargo und die Syntra Transport Gesellschaft übernommen. Raben, mit seiner Zentrale im Regiopark, erweitert so seine Geschäftstätigkeit um einen weiteren Standort in Stuhr bei Bremen.

www.raben-group.com

► **Rein Medical**

Auf der Fachmesse conhIT in Berlin hat die Rein Medical GmbH erstmals hochauflösende Displays auf Basis des digitalen High-Definition-Video-Formates 4K2K vorgestellt.

www.reinmedical.com

► **SinnLeffers**

Das französische Reit Corum Convictions hat das SinnLeffers-Haus in Mönchengladbach erworben. Bisheriger Eigentümer der Liegenschaft war die Deutsche Industrie Holding. Vermittler war die

Düsseldorfer Comfort-Gruppe. SinnLeffers bleibt exklusiver Mieter der Immobilie.

www.sinnleffers.de

► **Sparkasse**

Die Sparkasse Mönchengladbach hat die Namensrechte im Hockeypark übernommen. Der ehemalige Warsteiner Hockey-Park heißt nun Sparkassen-Park Mönchengladbach. Der Vertrag gilt zunächst für zehn Jahre und enthält eine Option für fünf weitere Jahre.

www.sparkassenpark.de

► **TEVARIS**

Mit Prof. Dr. Marcus Rieker von der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und Dr. René Walser vom radiologischen Zentrum Speyer hat nobocom-Geschäftsführer Maximilian Reisch TEVARIS gegründet. Sie will mit eigens entwickelter Spezial-Software im Tumor-Mapping und -Monitoring sowie für das Management von Praxen insbesondere Onkologen effizienteres Arbeiten ermöglichen.

www.tevaris.de

WISSEN, WAS ZÄHLT.

RECHTLICHE LÖSUNGEN UNTER EINEM DACH.



BACKES
RECHTSANWÄLTE



DR. PETER BACKES
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht

DR. CHRISTOF WELLENS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

HELMUT FREUEN
Oberstadtdirektor a.D.
Rechtsanwalt
bis 2008

MICHAEL BERGHS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Insolvenzrecht
Mediator

VERONIKA HEUSER
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Sozialrecht

MARTINA SCHÄCKEL
Rechtsanwältin

DR. CARSTEN CHRISTMANN
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

DR. LUTZ HÄHLE
Rechtsanwalt

ULLRICH FELLER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht

DIRK NIEBNER
Rechtsanwalt

MAXIMILIAN BACKES
Rechtsanwalt

UNTERNEHMEN | WIRTSCHAFT
VERSICHERUNG | GESUNDHEIT
VERWALTUNG | ÖFFENTLICHKEIT
STEUERN | VERMÖGEN
BAUWIRTSCHAFT | IMMOBILIEN
ARBEIT | SOZIALES
FAMILIE | GENERATIONEN

HOHENZOLLERNSTR. 177
41063 MÖNCHENGLADBACH
Tel. 0 21 61 / 8 13 91-0
Fax 0 21 61 / 8 13 91-50
info@dr-backes.de
www.dr-backes.de

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



Wärme mieten statt Heizung kaufen.

NEWwärme macht's möglich. Wir kümmern uns um Ihre Heizungsanlage. Von der Modernisierung bis zur Neuinstallation, Sie können entspannen.

Informationen unter:
Tel. 02166 558-2399



www.new.de/waerme